

Ordentliche Hauptversammlung vom 17. Mai 2024

## Jahresbericht 2023 des Präsidenten

**„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“.  
(Albert Einstein, theoretischer Physiker und Nobelpreisträger)**

2023 war für den Vorstand ein sehr ruhiges Jahr und entsprechend stand lediglich eine Sitzung an um die ordentlichen Geschäfte zu erledigen. Anders sah es für die Helferinnen und Helfer aus, welche nach einer wegen der Corona-Pandemie stilleren Zeit wieder voll im Einsatz standen. An Ausstellungen und Aktionen wurde das Radio tatkräftig unterstützt. Auch im vergangenen Jahr erschien unser Vereinsorgan die BeO-Zytig viermal. Für die Gestaltung der BeO-Zytig und all die grossartigen und teils aufwendigen Einsätze der Helferinnen und Helfer ein grosses Dankeschön.

### **Finanzen – Zunahme vom Vereinsvermögen**

Die Jahresrechnung weist für das Jahr 2023 einen Gewinn von CHF 57'992.- und somit CHF 68.- besser als im Vorjahr.

Per 31.12.2023 beläuft sich das Vereinsvermögen auf CHF 443'127.- (2022 CHF 385'134). Diese «Rückstellung» bildet für Radio BeO eine gewisse Sicherheit, falls teure und/oder unvorhergesehene Erneuerungsprojekte anstehen oder rückläufige Werbeeinnahmen resultieren. Für solche Szenarien braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenden Mitgliederbestand. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers in Traktandum 4 „Rechnungsablage und Revisionsbericht“.

### **BeO-Zytig – unser Vereinsorgan**

Die BeO-Zytig schliesst auf der Einnahmenseite mit einem Plus von CHF 432.- gegenüber dem Vorjahr und ebenfalls Plus zum Budget von CHF 2'648.- ab. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trug vor allem die Herbstausgabe mit den Kandidat\*innen-Inseraten für die Eidgenössischen Wahlen 2023 bei.

Erfreulich ist die Entwicklung bei den Ausgaben für die BeO-Zytig, betragen diese doch CHF 2'389.- weniger als im Vorjahr und sind CHF 4'136.- besser als budgetiert.

### **Förderverein war „auswärts“ in Bern im Einsatz**

Nach den pandemiebedingten Pausen und Absagen vieler Veranstaltungen und Ausstellungen hatte sich die Situation bereits 2022 wieder normalisiert und 2023 waren wir wieder voll im Einsatz. So betrieben Radio BeO und der Förderverein gemeinsam an vier Ausstellungen (AgriMesse, Monatura, OHA, Neuland) im gewohnten Rahmen ein Aussenstudio mit integriertem Fördervereinsstand. Besonders war vom 23. – 26. März der Abstecher nach Bern, wo wir auf dem Bern-Expo-Gelände an der Ausstellung Monatura vor Ort waren und vom Publikum grosses Lob erhielten. Auch die volkstümlichen BeO-Stubeten fanden wieder statt.

2 bitte wenden →

Im April unterstützte der Förderverein die BeO-Osteraktion im Thuner Bälliz. Neben dem Osterhasen und den Radioleuten waren auch Mitglieder vom Förderverein für Werbezwecke vor Ort. Ein weiteres Mal gelangte die Fördervereins-Crew im August in der Thuner Innenstadt zum Einsatz, dies bei der Betreuung des BeO-Standes (und Abgabe von hunderten von Luftballons) anlässlich des Thunfestes.

### **Helferinnen und Helfer gesucht**

Damit wir auch künftig unsere Aussenauftritte durchführen können, sind wir auf Helferinnen und Helfer angewiesen, welche tageweise den BeO-Stand betreuen. Die Planung der Personaleinsätze zeigt, dass wir regelmässig knapp an Frauen und Männer sind. Wer Zeit und Lust hat soll sich doch beim Präsidenten (A. Durtschi) oder dem Kassier (M. Honegger) melden.

### **Nächstes Jahr – 40 Jahre Förderverein**

Am 16. Januar 1985 fand in Spiez die Gründungsversammlung vom Förderverein Radio BeO (damaliger Vereinsname war „Berner Oberländer Lokalradio“) statt. Wir dürfen also im kommenden Jahr auf stolze 40 Jahre zurückblicken. Der Vorstand plant in Zusammenarbeit mit dem Radio ein paar Jubiläums-Aktivitäten. Zu gegebener Zeit wird dazu in der BeO-Zytig informiert.

### **Grosses Dankeschön an 4'255 Mitglieder**

Der Verein umfasst per 31.12.2023 4'255 Mitglieder. Auch in diesem Berichtsjahr müssen wir eine Abnahme des Mitgliederbestandes zur Kenntnis nehmen, denn 100 Neueintritten stehen 153 Austritte gegenüber.

Die Neumitglieder konnten wir an diversen Aussenaktionen gewinnen, welche – wie oben erwähnt – 2022 und eben auch 2023 wieder durchgeführt werden durften oder es gab Spontaneintritte via BeO-Website.

Der Förderverein bleibt mit seinen über 4'200 Mitgliedern einer der grösseren Vereine im Berner Oberland. Dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörer\*innenschaft erhält. Der Jahresbeitrag blieb unverändert bei 30 Franken. Die neuen Mitglieder heissen wir an dieser Stelle herzlich willkommen!

Mit rund 25% ist der Förderverein der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG und bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Berner Oberländer Radios.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten.

Ich wünsche dem Radio und dem Förderverein ein phantasievolles und inspirierendes Jahr – Merci für eure Unterstützung und eure Arbeit.

Adrian L. Durtschi  
Präsident